

[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)

[Voriges Thema](#) | [Nächstes Thema](#)

## Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)  
Datum: 11/10/2004 17:05

Aus sicht der unternehmer würde ich behaupten diese können das projekt als erledigt betrachten. Für landesregierung und banken wäre es warscheinlich auch sinnvoller.

Wäre interessant zu wissen, was die landesregierung den beteiligten unternehmern für die damalige übernahme der maroden Alpen Air in aussicht gestellt hat und was sie ihnen nun schuldet, wenn das projekt absterzt.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)  
Datum: 11/10/2004 17:07

Ich möchte endlich mal wissen, wie viele Passagiere im Durchschnitt auf einen Flug ab/an Bozen kommen, wann ein Flug als ausgelastet bezeichnet werden kann, wann als verlustbringend.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)  
Datum: 11/10/2004 17:13

@Susanne

Air Alps ist mit 52,4% auslastungsfaktor unterwegs.  
Lufthansa hat einen auslastungsfaktor von 77%.

Mich würde interessieren, auf welchen auslastungsfaktor Air Alps ohne politiker kommen würde.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)  
Datum: 11/10/2004 17:18

Habe ich recht verstanden: Es wird immer mit Verlust geflogen (mit oder ohne Politiker)?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **izmir ibel** (---.uibk.ac.at)  
Datum: 11/10/2004 17:25

also mir wäre ein verlustflug mit politikern am liebsten

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)  
 Datum: 11/10/2004 17:32

@Susanne

Natürlich, noch wird mit verlust geflogen, "VORAUSSICHTLICH" wenn die 10 mio locker gemacht werden, ist in 2 jahren ein sprung in die gewinnzone möglich.

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)  
 Datum: 11/10/2004 17:37

Was können da 10 Millionen, wenn es zu wenig Passagiere gibt? Würde ein Helikopter pro Politikerkopf nicht günstiger sein? (Wollte Herr Magnago nicht mal einen für alle Südtiroler?)

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **Stef** (217.199.16.---)  
 Datum: 11/10/2004 17:43

Unter www.nachrichten.it haben wir heute die genauen Zahlen in % Auslastung.... Es muss aber noch hinzugefügt werden, dass ein Teil der Plätze vom Land sozusagen vorsorglich gebucht wird, aber die Plätze trotzdem nicht belegt werden. Also nur gebucht werden (und natürlich bezahlt), dass die Statistik etwas besser aussieht.

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)  
 Datum: 11/10/2004 17:52

Senfter und Co. kaufen für die landespolitiker nicht zum spass eine fluggesellschaft. Leider stürzt diese auch noch ab, das passt nicht ganz ins konzept. Aber vorsorglich wurde die Euregio Finanz mit präsident Franz Senfter gegründet "zur finanzierung des Brenner-Basis-Tunnels und des neuen Bahnhof-Areals in Bozen". Da geht es um wirkliche summen, wo sich die partei revanchieren kann.

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)  
 Datum: 11/10/2004 18:11

@izmir,  
 so richtig nachvollzogen hat deinen Wunsch wohl niemand, hast ihn aber auch etwas hinterfotzig formuliert. Meine Meinung dazu: "Selten ein Schaden der nicht auch



Datum: 11/10/2004 23:36

Sollte AIR ALPS pleite gehen, werden die Flugzeuge ja versteigert, oder? Dann wäre es das beste, wenn das Land eines der Flugzeuge ersteigern würde, den Piloten dafür in den Beamtenstatus übernehmen würde, dann können die Damen und Herren Politiker fliegen wann und wie sie wollen.

Bozen - Rom - Pfalzen - Kastelruth (Spatzenfest) - Innsbruck (Verdienstmedaillen) - Pfoosental (Gamsjagd) - Manila (Entwicklungshilfeprojektbegutachtung) usw.

Man könnte auch die Grödner Gäste, die in Treviso landen, statt mit dem Shuttle Bus mit dem Flugzeug in Treviso holen!

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: s.z (---.raiffeisen.net)

Datum: 12/10/2004 07:22

Eine Arbeitskollegin von mir ist von Deutschland (weiss nicht mehr genau von wo) mit Air Alps nach Bozen geflogen. Es waren sage und schreibe zwei Passagiere an Bord. Die ganze Auslastungsgeschichte ist doch der grösste Schwindel überhaupt.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: Frank (---.pool8174.interbusiness.it)

Datum: 12/10/2004 08:00

Was ist mit den unlangst von der REgionalregierung hineingespuckten 2 Mio. Euro (genaue Zahl weiss ich nicht mehr, aber so ähnlich) passiert? Wenn ich als privater in eine marode Firma investiere, dann interessiere ich mich doch, ob das Geld dann WIRKLICH eine SANIERUNG in Gang setzt und es nicht 2 Monate nachher heisst: "eigentlich sind es etwas mehr geld, das fehlt..." - also bei so einer GESchäftsgebahrung würde jede vernünftige Firma sich zurückziehen (nicht aber das Land, da geht es ja nicht um Vernunft, sondern wohl mehr um Prestige, Lobbyismus o.ä.) - waren als die 2 Mio. Euro im heutigen Licht schon absolut sinnlos und regelrecht "verpulvert"?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: markus lobis (---.zgrp.net)

Datum: 12/10/2004 08:55

Wenn die Betreiber des Einstieges der Region bei Air Alps es verabsäumt haben

sollten, vor dem Einstiegsbeschluss ein Revisionsgutachten anzufordern und nachgewiesen werden kann, dass sie über die prekäre und konkursreife Lage Bescheid gewusst haben, müsste dies eigentlich ausreichen, um sie wegen Veruntreuung von Steuergeldern zu verklagen. Ich werde das mal überprüfen.

Mit dem Einstieg der Region wurde ja nicht nur ein Zuschuss gewährt, sondern eine Beteiligung erworben, d.h. eine Haftung im eventuellen Konkursfall mitübernommen.

Wei Durnwalder überhaupt noch, was er macht?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)  
Datum: 12/10/2004 09:22

er weiß schon, aber er macht es absichtlich, und das ist das Schlimme: Vetternwirtschaft, Filz! Er fettet mit Steuergeld seine Freunde.

Der einzige Chefredakteur, der da palle hatte, wird von den Eigentümern aber hinausgeworfen. Ich sehe in der FF-Krise auch die Hand der Durnwalder-freundlichen Zensur.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Helmuth** (---.pool8290.interbusiness.it)  
Datum: 12/10/2004 10:01

...wie schon gesagt, der Durnwalder und seine Konsorten sollten den Anfang machen und einen Teil ihres Privatvermögens in das Projekt stecken...dann die Air Alps Aktie zur Volksaktie "erheben" ( wie damals die Deutsche Telekom ), einen hohen Ausgabepreis manipulieren ( beim manipulieren hat man genug Erfahrung ) und dann diese wieder um ein Drittel des Wertes zurück kaufen ( wie z.Zt. in Deutschland praktiziert ); so würde man die Anleger um ihre Ersparnisse bringen, was bewirken würde, da diese vermehrt auf die Almosen der SVP-Landesregierung angewiesen wären und somit wieder kleinlaut zu SVP-Wähler werden...

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Moros** (217.169.121.---)  
Datum: 12/10/2004 10:23

Das schlimme an der Korruption ist nicht das Geld welches der Gesellschaft verloren geht.

Das wirklich Schlimme ist, dass Unnützlichliches gebaut wird und für Nützlichliches dann kein Geld mehr vorhanden ist.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **spqr** (---.c.bkom.it)  
Datum: 12/10/2004 12:23

die airline ist pleite, wer jetzt noch geld reinsteckt, der schmeißt es aus dem fenster.

aber was passiert mit der flughafen-betreiber-gesellschaft abd ? sind die dann nicht plötzlich arbeitslos, weil keine airline mehr landet? kommt dann plötzlich kein geld mehr in die kasse, arbeitsplätze müssen abgebaut werden?  
NEIN - denn Air Alps hat bis zum heutigen Tag keinen einzigen Cent am Airport Bozen für Start- und Landegebühren bezahlt! Alles Lügen !

In anderen Ländern wären Politiker nach solch einem Skandal sofort zurückgetreten; in Südtirol werden politiker nach solchen skandalen noch gestärkt! Dumme Politiker oder dumme Südtiroler ?????

mfG

SPQR

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)

Datum: 12/10/2004 12:26

Was macht das für einen unterschied, ob ich frau oder mann wähle, wichtig sind die ideen und ideale die der MENSCH verkörpert, der sich zur wahl stellt. Ich würde sagen zur wahl müssen sich die frauen aber schon selber stellen.

Vor der Martha hätte ich angst, die erinnert mich an das video der Arzte "manchmal, aber nur manchmal..."

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)

Datum: 12/10/2004 12:28

Der beitrag ist falsch gelaufen...

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Pasok** (---.dialup.tiscali.it)

Datum: 12/10/2004 15:17

Naja, im Grunde sind die "Kapitalerhöhungen" eine versteckte staatliche Beihilfe (oder soll man landliche Beihilfe sagen?).

Man könnte ja ganz nebenbei ein E-mail nach Brüssel schicken - nur blöde da dort jetzt statt dem integren Mario Monti die noch nicht so erprobte "Nickel Neelie" sitzt. Aber vielleicht würde es trotzdem klappen mit einem Verfahren.

Das wäre doch ein Fall für die DPS, oder???

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Frank** (---.pool8174.interbusiness.it)

Datum: 12/10/2004 16:39

Auch ohne HKP wäre dies wohl ein Fall für die FF, um hier tieeefer zu

recherchieren, glaube ich. Sollten sie mal wieder aufgreifen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **spqr** (---.c.bkom.it)

Datum: 12/10/2004 17:03

Fliegen, bis der Geier kommt!

In keinem Wirtschaftszweig wird so viel Geld verpulvert wie in der Luftfahrt. Die Lage unserer heimischen Airline erinnert dabei an die spöte DDR: das System ist eigentlich längst bankrott. Doch alle machen weiter, als wör nichts.

MFG

SPQR

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Pasok** (---.dialup.tiscali.it)

Datum: 12/10/2004 20:00

Solange private Gelder verpulvert werden ist es mir eh wurscht, aber warum soll ich eine Fluglinie mitfinanzieren, deren Dienste ich nie benutzen werde (bei diesen Preisen!) und deren Sinn ich nicht mal ansatzweise erkennen kann.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **finesigmund kripp** (---.rol.raiffeisen.net)

Datum: 13/10/2004 09:55

(heutige tageszeitung)

bravo durnwalder!  
bravo landesregierung!  
bravo svp!  
bravo air a!ps gesellschafter!

ihr seid alles super-super manager und versteht was von wirtschaft und flugwirtschaft!  
echt toll!  
ich bin beeindruckt und baff!

ich hette nicht geglaubt, dass sdtirol so umwerfend tolle manager hat!

in tiefer demut

euer bürger und untertan sigmund kripp

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Moros** (217.169.121.---)

Datum: 13/10/2004 10:08

Aber, aber! Unser Luis ist ja so t~~u~~chtig, ist um 6 Uhr schon im B~~u~~ro und misswirtschaftet und misswirtschaftet und misswirtschaftet und misswirtschaftet .....

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)  
Datum: 13/10/2004 11:33

Tageszeitung ist ja das Presseorgan von Luis Durnwalder!! die Zeitung wird knieend gedruckt.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **rollo** (---.utaonline.at)  
Datum: 13/10/2004 11:52

und ich glaubte schon dort w~~o~~ren alle culatoni....

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)  
Datum: 13/10/2004 12:00

Pass auf, rollo! Ein Minister darf das (wahrscheinlich) straffrei sagen, du nicht.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **rollo** (---.utaonline.at)  
Datum: 13/10/2004 12:38

wideruf: ich glaubte NICHT dort .....

...und au~~o~~erdem soll es die nur im italienischem sprachgebrauch geben, also sind es im deutschen nur fremde und undefinierbare fabelwesen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Pasok** (---.dialup.tiscali.it)  
Datum: 13/10/2004 14:40

Neue Marketingidee (SPQR hat mich darauf gebracht...) f~~u~~r die Air Alps... Lufthansa, Air One und Eagle Airlines benutzen bereits V~~o~~gel als Wappentiere im Firmenlogo. Das k~~o~~nnnte auch Air Alps machen. Ideales Wappentier: Der Geier...

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)

Datum: 13/10/2004 14:48

"El Condor pasa",  
die Hymne gibts gleich dazu ...

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Moros** (217.169.121.---)

Datum: 13/10/2004 15:08

Man könnte auch ein Tontaubenschiessen veranstalten

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **izmir ibel** (---.uibk.ac.at)

Datum: 14/10/2004 14:32

ich kenn da ein paar stellen im unterland wo man eine flag aufstellen könnte. und mit ein bisschen glück knallt das flugzeug dann ins landhaus.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **spqr** (---.e.bkom.it)

Datum: 14/10/2004 16:59

heute ist das neue flugzeug (das neunte) eingetroffen: ein alter vogel von einer italienischen Airline, die ebenfalls kurz vor der totalen pleite steht (nein, nicht die alitalia)

nur blöd, wenn man jetzt sogar ein "ersatzflugzeug" hat, aber kein geld, um den sprit dafür zu bezahlen.

warum meldet sich eigentlich nie unser wirtschaftslandesrat zu wort ??

MfG

SPQR

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **frank** (---.pool8174.interbusiness.it)

Datum: 15/10/2004 08:16

Wieso denn überhaupt einen Flugplatz in Bozen? Gestern habe ich allen ernstes gehört, dass ohne Air Alps nur 2 (habe ich richtig gehört?) wöchentliche Flüge stattfinden, außer in der Urlaubszeit. Was soll das? aber auch wenn es 5 pro Tag sind, das kann doch niemals ein wirtschaftliches, zukunftsfähiges Geschäft sein? also noch mehr geld verpulvern? Komme billiger, allen einen gratis-Shuttle nach Verona oder IBK zu zahlen und dann wirklich eine Auswahl an Flügen zu haben...

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **spqr** (---.c.bkom.it)  
 Datum: 15/10/2004 09:03

Also, ich erkläre euch mal hier, was es mit dem flughafen bozen auf sich hat:

ein flughafen lebt eigentlich in erster linie von start- und landegebhren. je weniger Flugverkehr, desto weniger kommt also in die kasse. ebso wird der airline ein betrag pro passagier berechnet (was ja im falle der air alps nicht gerade viel ist)

im fall bozen, wo zu guten zeiten (wie zum beispiel z. Z.) knapp 6 Linienflüge (4 Rom + 2 München) am Tag auf und nieder gehen, kommen da ein paar euro zusammen.

Das sind dann am Tag ca. 400 Euro Start- und Landegebhren und bei voller Auslastung 1.600 Euro

Der kunde air alps müsste dann sozusagen dem Flughafen bozen täglich an die 2.000 euro zahlen.

hinzu kommen dann noch die start- und landegebhren der privatmaschinen. auch wenn's niemand glaubt: bei schönem wetter ist am flughafen ganz schön was los. da kommen maschinen aus deutschland, österreich usw. die zahlen dann natürlich ein bisschen mehr.

Das blöde an der ganzen sache ist aber:

air alps hat in den ganzen jahren nicht einen cent an den airport bozen gezahlt. warum auch: das land ist sowohl am flughafen als auch an der airline beteiligt und müsste die ausgezahlten subventionen gleich wieder selbst kassieren. das hätte wenig sinn.

somit ist der flughafen mehr als unrentabel. daran ist aber nicht nur der geringe flugverkehr schuld, sondern die verkehrte Finanzpolitik unseres landes.

Das der Airport zu viel geld verschlingt, stimmt natürlich. Wozu braucht es denn so viele angestellte?

Ich fliege oft ab Bozen, am liebsten in den Urlaub! und ich möchte, dass dieser service bleibt. Heuer bin ich mit der Welcome Air nach Sizilien geflogen. Das war vielleicht eine feine sache. Und ich weis aus erster hand, dass diese airline den vollen betrag an start- und landegebhren bezahlt hat.

MfG

SPQR

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **AlK** (84.18.130.---)  
 Datum: 15/10/2004 09:11

Gestern abend in der Tagesschau war vom Landeshauptmann oder wars der Seebacher, ach, ist ja egal, zu hören:  
 auf 9 Millionen müssen die Banken verzichten  
 auf 9 Millionen die Anleger und  
 auf 9 Millionen frisches Kapital belüft sich die Summe um operativ zu bleiben.  
 Weiters faselte einer der Beiden davon, den Sitz der AirAlps nach BZ zu verlegen um sie damit vor den österreichischen Gläubigern in Sicherheit zu bringen.  
 Eine abenteuerliche Spekulation, windige Machenschaften, unwürdig!  
 Ob man unter solchen Umständen in österreich nocheinmal landen könnte ohne das

der Flieger beschlagnahmt wird wurde leider nicht gefragt.

Es wurde vorab immer behauptet, eine Fluglinie müsse sich selber tragen. Ohne öffentliche Unterstützung. Nach privatwirtschaftlichen Kriterien. In der Privatwirtschaft kommt an diesem Punkt der Geier!

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Pasok** (---.pool80180.interbusiness.it)  
Datum: 15/10/2004 11:16

Interessante Informationen, spqr! Ich habe den Eindruck, daß eigentlich nur jene regionale Flughäfen erfolgreich (und problemlos überlebensfähig) sind, an denen die üblichen Billigflieger andocken. Nachdem das in Bozen aufgrund der kurzen Piste nicht infrage kommt, ist er eine Kathedrale in der Wüste und wird es wohl auch bleiben.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **spqr** (---.c.bkom.it)  
Datum: 15/10/2004 14:55

Das stimmt nicht ganz, Pasok!  
Würde die flughafen betreiber gesellschaft etwas unternehmerischer und vor allem autonomer denken, dann hätten sie nicht die tyrolean seinerzeit vertrieben und sie hätten sich nicht zu 100% auf die air alps verlassen, die nun aufhaust.

beispiel:

innsbruck ist ausgelastet und meist mehr als das; in solchen fällen weichen die fluggesellschaften dann auf nahe flughäfen aus. Da bozen nur knapp 100 km von innsbruck entfernt ist, wäre unsere landeshauptstadt der ideale ausweichflughafen für den überlasteten airport in innsbruck oder verona. Voraussetzung: eine verlängerung der piste innerhalb des bereits bestehenden flughafenareals.

so landen beispielsweise in zukunft die austrian arrows (ehem. tyrolean), um kunden aus england nach tirol zu bringen, da am flughafen innsbruck "kein platz mehr ist". und auch andere airlines fragen in bozen immer wieder an, um dorthin ausweichen zu können. schließlich sind die start- und landegebühren in bozen recht günstig.

dass der flughafen bozen aber immer mit dem pleiteunternehmen air alps in einen topf geworfen wird, ist daher nicht ganz richtig. aus dem flughafen bozen könnte man so einiges machen, ohne dass viel geld zum fenster hinaus geworfen wird.

mfg

SPRQ

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **AlK** (84.18.130.---)  
Datum: 15/10/2004 15:18

In Bozen landen um dann nach Innsbruck zurückzugratteln? Ob sich Flugpassagiere das bieten lassen. Da lande ich gleich in München!

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **spqr** (---.c.bkom.it)  
 Datum: 15/10/2004 15:20

Stell dir mal vor, du fährst in die Türkei in urlaub oder nach tunesien. macht es dir dann was aus, 1 1/2 oder 2 stunden mit dem bus bis zum hotel zu fahren ?? einigen millionen deutschn nicht. und daher machen sich die paar engländer auch nix draus, die wissen ja nicht mal, was der unterschied zwischen bozen und innsbruck ist. (danken an herrn engl an dieser stellen !!!)

mfg

spqr

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **AlK** (84.18.130.---)  
 Datum: 15/10/2004 15:28

Bei einer Flugzeit von 1 Stunde ist es mir nicht egal!

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **Pasok** (---.pool80181.interbusiness.it)  
 Datum: 16/10/2004 12:43

Du scheinst ja ein richtiger intenditore zu sein, spqr!

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf**

Autor: **mAm** (---.pool80104.interbusiness.it)  
 Datum: 18/10/2004 22:56

Ja, ja, wir regen uns auf dass 1,5 MIO Euro Steuergelder in eine Södtiroler Fluglinie fliegen und meinen schlauer zu sein, wenn wir die Billigflüge, (z.B. 0,1 Cent Verona-London) unterstützen.

Aber dass solche billige Fluglinien 100% nur von Steuergeldern direkt oder indirekt erhalten werden, weiß kein Mensch.

Die Gemeinden, die Provinzen, die Regionen und auch der Staat will auf diese Billigflüge nicht verzichten, weil sie für den jeweiligen Flughafen und auch für die jeweilige Stadt wo sie landen einen wirtschaftlichen Vorteil bedeuten.

Dass diese Fluglinien nur rote Zahlen schreiben, versteht auch jedes Kind, aber trotzdem fliegen diese jeden Tag. Wie ist das möglich?

Warum regt sich dafür niemand auf? Da geht es nicht nur um 1 oder 2 Mio Euro, da geht es um Mrd. von Steuer-Euro die da hineinfliegen und dann nach ein paar Jahren doch in Konkurs gehen.

Södtiroler Unternehmer haben viel Geld in die AirAlps gesteckt und sind auf Horden gestossen, die nicht vorgesehen waren, wie es in jedem anderen Betrieb passieren kann. Dass man ihnen jetzt 1,5 Mio. Euro nicht gönnt, hat sicherlich auch mit viel Neid zu tun, dass in Södtirol leidergottes eine sehr wichtige und große Rolle spielt.

Bin überzeugt, dass die AirAlps souverän die Situation meistern wird und als Södtiroler Fluglinie Erfolg haben wird.

Ich bewundere alle Gesellschafter der AirAlps, sie Ihrer Ideologie nachgegangen sind und es geschafft haben, eine S dtiroler Fluggesellschaft zu gründen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Helmuth** (---.pool8290.interbusiness.it)  
Datum: 19/10/2004 09:13

...dein Wunsch bzw. deine Überzeugung in Gottes (Durnwalders) Ohr...entweder du gehörst zu den Insidern, der viel mehr weiß als wir normal Sterbliche oder, was wahrscheinlicher ist, du hast keine blasse Ahnung wie wirtschaftlich eine Provinz-Mini-Fluglinie sein kann...Ich bin gerne bereit zu wetten, daß auch nach der erfolgten Finanzspritze das Projekt scheitern wird...Teilweise bedingt durch die Manager, die als Quereinsteiger von der ganzen Sache wohl sehr wenig Ahnung zu haben scheinen...Der Volksmund sagt: " Eine lange Krankheit, ein sicherer Tod "...passt doch dazu, oder?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **markus lobis** (---.zgrp.net)  
Datum: 19/10/2004 12:22

Ich denke nicht, dass auch nur ein Gesellschafter der Air Alps vom Fluggesch ft etwas versteht. Es war ein von Durnwalder initiiertes Ausflug in Richtung Gr denwahn und wird nun eine "zaache panciata".

Es ist nicht richtig und nicht nachvollziehbar, dass jetzt Steuergeld in dieses Fass ohne Boden fließen soll. Wenn es eine Möglichkeit der Rettung und Aussichten auf Rentabilität gibt, dann findet sich privates Kapital, wenn nicht, ist es sowieso besser, der ganze Laden geht bankrott.

Interessanter Weise wollen eben die selben Unternehmer über die Euregio Finance an verschiedenen Kuchen naschen, die big Luisi bald verteilen wird: peanuts vom BBT, aber - viel interessanter! - die Ressourcen Energie und Wasser, wo das Land mit Steuergeldern in den Markt eingreift, um das bussiness anschließend unter Freunden zu verteilen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: **Helmuth** (---.pool8290.interbusiness.it)  
Datum: 19/10/2004 12:52

@ mAm...ich finde den letzten Satz deines Beitrages bemerkenswert: " ...die ihrer Ideologie nachgegangen sind usw." Seit wann basieren Gesch ftsseiten auf Ideologien? Und glaubst du wirklich Senfter & Co. riskieren viele Millionen um der Allgemeinheit einen Gefallen zu tun?

@ Lobis: das mit der Euregio Finance wird sowieso zu einem aufgelegten Schwindel...ist augenscheinlich in diese Richtung konzipiert worden, da hast du vollkommen Recht. Auch wenn der BBT zu einem Flop wird, was aufgrund der Erfahrungen beim Eurotunnel nicht anders zu erwarten ist, hat die Vetternwirtschaft inzwischen soviel abgesahnt, daß das Relikt BBT dann ruhig vor sich hin "moroden" kann...

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: rollo (---.25-151.libero.it)

Datum: 19/10/2004 13:14

...warum startet eigentlich niemand eine unterschriftenaktion gegen die öffentliche finanzierung der air alps?

warum geht niemand auf die straße?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: spqr (---.c.bkom.it)

Datum: 20/10/2004 09:25

@mam:

was du da von dir gibst ist der größte schei... den ich je gehört habe: den billigairlines geht es gar nicht so schlecht, und finanziert werden die auch nicht nur von öffentlicher hand. anscheinend kennst du nur die ryanair! aber die vielen anderen wirtschaften gut. ich bin mir ziemlich sicher, du weisst ja gar nicht, wie das prinzip "billig airline" funktioniert. aber mal heftig seine meinung raus zu posaunen und einen blödsinn zu verzapfen ist auch nicht gerade das wahre!

die air alps ist pleite und das soll endlich mal akzeptiert werden: auch von der politik. wenn herr durnwalder meint, er könne einfach den sitz der airline nach bozen verlegen und dann kräftig geld rein hauen und alles sei gerettet, dann hat er sich geschnitten: das würde bedeuten, dass die air alps nicht mehr unter österreich. flagge fliegt, dass plötzlich alle arbeitsverträge der 190 mitarbeiter den italienischen kollektiv-verträgen angepasst werden müssen (wiederum höhere kosten), dass nicht mehr flüge von bozen nach rom als "auslandsflug" gebucht werden können (die maschine fliegt ja immer von innsbruck via bozen nach rom) und und und....

lauter mehrkosten, die anfallen; der flughafen innsbruck würde sich nichts mehr wünschen, als einen abzug der airline, da die air alps seit monaten keinen cent mehr bezahlt. und der flughafen bozen empfängt die air alps mit offenen armen???? wo bleiben die pflichten eines geschäftsführers, z.b. vom airport bozen ? der kann sich doch sowas nicht erlauben.

aber hört nur alle brav auf den buabm aus pfalzen, der muss ja von gott gesand sein, so schlau wie er ist. wie der kaiser karl ... !

MfG

Spqr

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: mAm (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 21/10/2004 12:36

@spwr

Ich hoffe, du erklärst mir dann, wie die Billigflüge funktionieren!!  
Wenn ich schon keine Ahnung habe, dann setze ich voraus, dass du sie mir erlutertst!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: Air Alps und 10 Mio. Kapitalbedarf

Autor: spqr (---.c.bkom.it)

Datum: 21/10/2004 17:24

@ mAm

Das sprengt den rahmen dieses forums: auf der "beamtenstrecke" bozen-rom lohnt sich das system der billigairline allemal. Beispiel bonn-berlin: hierf┘r wurde eine eigene beamtenairline ins leben gerufen (germania), damit die kosten, die der staat bzw der steuerzahler sowieso tragen muss, nicht zu hoch sind.

Es wird von seiten einiger fachleute z. Z. durchkalkuliert, wie sich dieses system in bozen umsetzen l┘sst. nat┘rlich kostet dann das ticket nicht 10 euro, aber vielleicht 200 anstelle von 600 und es wird bei einigen sachen gespart, was man bei der air alps und im linienflugverkehr eben nicht machen kann!

Aber vielleicht werden die s┘dtiroler in b┘lde mehr davon erfahren ... !

mfG

spQr

[Auf diese Nachricht antworten](#)[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)[Auf diese Nachricht antworten](#)

Ihr Name:

Ihre Email-Adresse:

Betreff:

 Antworten auf diesen Baum an die oben angegebene Adresse mailen.